

MOBILES INSTANDHALTUNGS- MANAGEMENT

REFERENZBERICHT

Die Betriebstechnik der Getriebebau NORD GmbH & Co. KG hat ein in SAP® integriertes mobiles Instandhaltungsmanagement eingeführt und damit für maximale Transparenz, mehr Effizienz und für bessere Arbeitsbedingungen gesorgt. Lieferant der Lösung ist die Flexus AG.

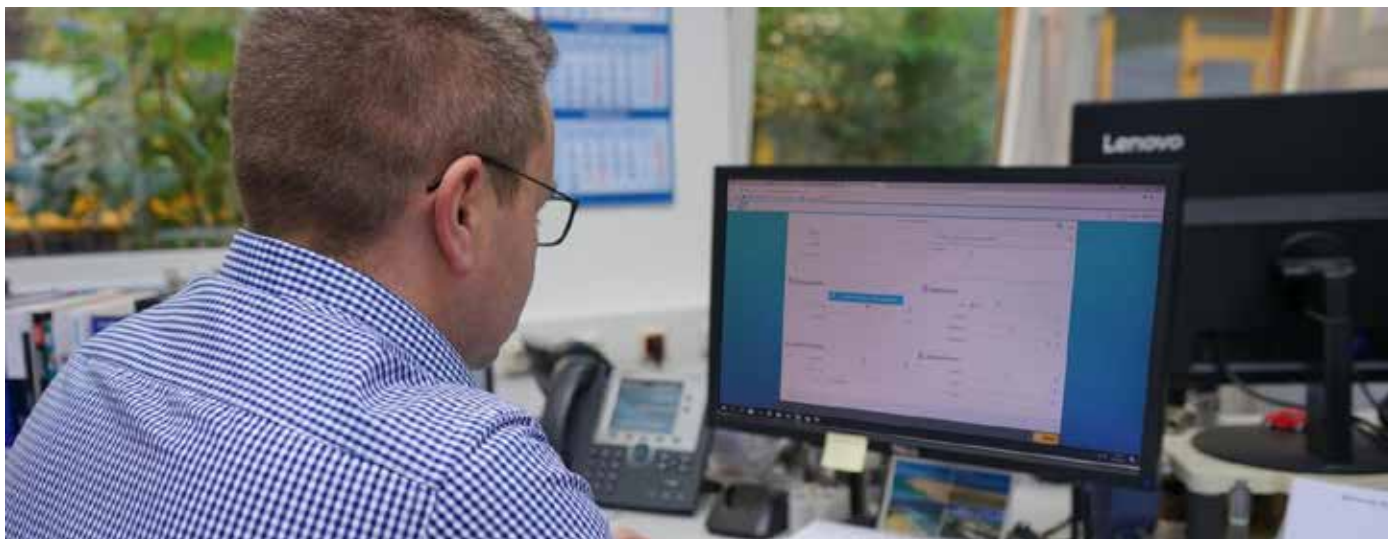


*„Flexus hat
uns von
Anfang an
durch eine*

*kompetente Leistung
überzeugt und unsere
Erwartungen an
die Lösung deutlich
übertroffen.“*

*Stv. Abteilungsleiter
Betriebstechnik Getriebe-
bau Nord GmbH & Co. KG*





Schlosser, Gärtner, Elektriker, Mechaniker, Reinigungskräfte und vieles mehr: Die in der Betriebstechnik von Getriebebau NORD beschäftigten Handwerker sind für fast alle anfallenden Reparaturen, Pflege- und Wartungsarbeiten gerüstet. Das 30köpfige Team am Standort Bargtheide bei Hamburg bearbeitet pro Jahr rund 7.000 Aufträge, wobei die Anforderungen von Jahr zu Jahr steigen. Der Umsatz wächst dynamisch und die Betriebsanlagen im Bereich der automatischen Lagerung und der Lackiererei werden immer komplexer.

MEHRSTUFIGER AUSWAHLPROZESS

Viele Aufträge wurden auf Zuruf erteilt und nicht konsequent dokumentiert. Es fehlte ein strukturierter Prozess von der Auftragsannahme, über die Disposition bis zur Leistungsverrechnung. Hinzu kamen ein hoher Verwaltungsaufwand und das Fehlen exakter Nachweise über die Auslastung der Mitarbeiter.

Vor diesem Hintergrund erstellte NORD ein Lastenheft und untersuchte neun potenzielle Lieferanten für ein Instandhaltungsplanungs- und Steuerungssystem - kurz IPS.

Am Ende des mehrstufigen Auswahlprozesses fiel die Wahl auf die Würzburger Flexus AG. Laut Getriebebau NORD gehört Flexus zu den wenigen Anbietern, deren Lösung direkt in SAP PM integriert ist.

Getriebebau NORD arbeitet mit SAP und nutzt unter anderem das Modul PM, was für „Plant Maintenance“ steht. Es bildet alle Funktionalitäten ab, die für eine Abwicklung von Instandhaltungsmaßnahmen

benötigt werden. „Die Integration in SAP® spielte bei der Anbietersauswahl eine wesentliche Rolle, weil wir damit das Programmieren aufwändiger Schnittstellen vermeiden konnten“, betont der SAP Berater der Getriebebau NORD GmbH & Co. KG. Mit der geführten Prozessunterstützung der Flexus AG für die Instandhaltung planen die Kunden vorausschauend, kontrollieren in Echtzeit, reduzieren Stillstandzeiten und erhöhen die Produktivität.

Die Einführung bei Getriebebau NORD erfolgte in mehreren Schritten. Nach dem Übertragen der umfangreichen Stammdaten wurde zunächst die Abwicklung von Störmeldungen und Dienstleistungsanforderungen auf das neue System umgestellt. Diese zwei Kategorien verursachen rund 90 Prozent aller anfallenden Aufträge. Die übrigen zehn Prozent entfallen auf wiederkehrende Wartungsarbeiten, die seit 2018 ebenfalls im IPS abgewickelt werden.

BEDIENERFREUNDLICHE KACHELN

Wiederkehrende Instandhaltungsaufgaben orientieren sich an den festgelegten Wartungsplänen der Maschinenhersteller und erfordern keine weitere Erfassung. Sobald eine Maßnahme fällig wird, generiert das System den Auftrag, der anschließend im Auftragscockpit angezeigt wird. Das übersichtliche Cockpit ist Teil der bedienerfreundlichen Arbeitsoberflächen im Kachel-Design. Mit einem Klick lassen sich alle offenen Aufträge aufrufen, die dann per Drag & Drop dem passenden Handwerker zugeteilt werden können. Eine grafische Darstellung mit farbigen Balken auf einem Zeitstrahl erleichtert die Disposition erheblich.

Störmeldungen und Dienstleistungsanforderungen müssen durch den zuständigen Meister manuell erfasst werden. Auch dieser Vorgang wird durch die leicht verständliche Menüführung in Kachel-Optik unterstützt.



MEHR KOSTENBEWUSSTSEIN

Die so erfassten Störmeldungen und Dienstleistungsanforderungen erscheinen analog zu den wiederkehrenden Wartungsarbeiten im Auftrags-Cockpit und können von dort disponiert sowie überwacht werden. Für das anschließende Durchführen der Arbeiten stehen den Handwerkern, Technikern und Monteuren Smartphones und Tablets mit der von Flexus entwickelten Fiori-App zur Verfügung. Damit kann der Wartungs- und Reparaturprozess begleitet, dokumentiert und abgeschlossen werden.

Falls im Zuge der Arbeiten Fotos erstellt werden, können diese mit den mobilen Geräten aufgenommen und an den Auftrag angehängt werden. Benötigte Ersatzteile werden dem Auftrag sofort zugeordnet und in SAP® verbucht.

Ein wesentlicher Vorteil der Lösung besteht in den exakt dokumentierten Arbeitszeiten. Durch die Einführung der Lösung wird jetzt jede Stunde verursachergerecht via SAP® weiterberechnet, wodurch das Kostenbewusstsein der Belegschaft deutlich geschärft wurde. Das gelte besonders für die Dienstleistungsanforderungen: Früher habe man sich „mal schnell auf Zuruf von einem Mitarbeiter der Betriebstechnik ein Bild aufhängen lassen“. Solche unstrukturierten Aufträge

gehören dank IPS der Vergangenheit an. Heute muss jede Dienstleistung durch einen im System erfassten und genehmigten Auftrag legitimiert werden, wodurch das „schnelle“ Aufhängen von Bildern nur noch in Ausnahmefällen nachgefragt wird.

BESSERER ARBEITSSCHUTZ

Trotz dieser vermeintlichen Hürde haben die Betriebstechniker von Getriebebau NORD nach wie vor alle Hände voll zu tun. 2018 wurden sogar noch zwei weitere Mitarbeiter eingestellt, denn mit Hilfe der jetzt möglichen Analysen kann der Bedarf an Arbeitskräften transparent und stundengenau geplant werden. Dank der Instandhaltungslösung könne jetzt jeder Mitarbeiter erfahren, für welche Tätigkeiten er eingeplant wurde und dadurch die Gefährdung durch psychische Belastung reduziert werden.

Fazit: Mit dem mobilen Instandhaltungs-Management der Flexus AG ist man bei Getriebebau NORD rundum zufrieden. Gleiches gilt für den Projektverlauf und die Betreuung während der Einführung.

HINTERGRUND: GETRIEBEBAU NORD GMBH & CO. KG



Getriebebau NORD ist Teil der weltweit tätigen NORD DRIVESYSTEMS Group, die zu den Branchenführern der mechanischen und elektronischen Antriebstechnik zählt.

Das Produktprogramm umfasst Getriebemotoren, Elektromotoren, Industriegetriebe, Frequenzumrichter und Motorstarter sowie Frequenzumrichter zur dezentralen Antriebssteuerung, die zum Beispiel in Hafenkranen oder Gepäckförderbändern in Flughäfen eingesetzt werden. Das inhabergeführte Familienunternehmen wurde 1965 gegründet und beschäftigt mehr als 3.900 Mitarbeiter, die einen Umsatz von ca. 630 Mio. EUR erwirtschaften.

FLX-MOBILE INSTANDHALTUNGS- LÖSUNG FÜR SAP®

HINTERGRUND

HINTERGRUND FLEXUS AG

Die Würzburger Flexus AG hat sich auf die Optimierung intralogistischer Prozesse durch innovative Software-Produkte und Beratungs-Know How spezialisiert. Der SAP-Partner mit Mobility-Kompetenz bietet einen ganzheitlichen Ansatz aus der Analyse von Potenzialen sowie der Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen, die den Materialfluss verbessern. Basis dafür ist eine langjährige Erfahrung in der mobilen Datenerfassung und der Implementierung von Stapler- und Transportleitsystemen. Dabei kommen u. a. SAP Add-Ons von Flexus zum Einsatz. Durch die direkte Integration mit dem SAP® ERP spielen die Lösungen dabei besonders ihre Vorteile aus.

HINTERGRUND SOFTWARE

Der SAP-Partner Flexus AG bietet Lösungen für die vernetzte SAP® Intralogistik. Mit den Lösungen wird das Zusammenspiel von Menschen, Prozessen und Techniken im Unternehmen verbessert. Dadurch werden effiziente Prozesse und ein konkreter betriebswirtschaftlichen Nutzen im Sinne der Industrie 4.0 gewährleistet. Ein Bestandteil dieser Lösung ist das Mobile Instandhaltungsmanagement. Aufgebaut ist die Lösung auf SAP EAM (Enterprise Asset Management) auf Grundlage der SAP Fiori Technologie. So unterstützen die Anwendungen RFID, Barcode Scanning, Kamera und Unterschriftenerfassung. Mit den Flexus Add-Ons werden die Instandhaltungsprozesse geräteunabhängig für Notebooks, Tablets, PCs oder Smartphones abgebildet. Meldungen, Störungen und Aufgaben können so direkt vor Ort gebucht und die entsprechenden Informationen von zuständigen Mitarbeitern eingesehen werden. Ein übersichtliches Cockpit erleichtert zusätzlich das Planen und Bearbeiten der Instandhaltungsaufträge.

KONTAKT

FLEXUS AG
John-Skilton-Str. 2
D-97074 Würzburg

Tel.: +49 931 466 211 100
sales@flexus.de
www.flexus.de



Ihr SAP Intralogistik Partner